

nina marie ernst



Frühlingserwachen, 2020
Graphit auf Papier
je ca. 20 x 12cm bzw. 12 x 20cm





Brutzeit, 2020
Eierschalen, Tinte
variabel, Installation



Brutzeit – Details



Blick aufs Dorf, 2017
Graphit auf Papier
ca. 20 x 12 cm

Artist Statement

In der Natur finden ständige Veränderungen und Verwandlungsprozesse statt. Alles, was auf einen Waldboden gefallen ist, befindet sich auch nach dem Fall in andauernder Bewegung durch die verschiedensten äußeren Einwirkungen. Ein Blatt, welches Stück für Stück von Mikroorganismen abgebaut wird. Eine im Wind zitternde Feder. Ein Wurm, der sich durch die Erde gräbt und den Waldboden formt. Eine Hummel, die kleine Pollen aus einer Blüte aufnimmt. Alles fragile Momente, die sich in ständiger Veränderung und Entwicklung befinden. In einem Maßstab, der selten Aufmerksamkeit erregt, doch eine gewisse Magie in sich trägt. Die Magie kleiner Konstrukte, welche in ihrer Summe doch sehr bemerkbar sind.

Bewegliche Installationen, die von äußeren Einflüssen wie Luftstößen und Wasser belebt werden oder feine Graphitzeichnungen helfen mir, diese Konstrukte festzuhalten und zu achten.

Vita

Geboren 1999 in Mosbach, DE

Lebt und arbeitet in Karlsruhe, DE

- 2020 Reisestipendium des Freundeskreises der Akademie
- Seit 2017 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe in der Klasse Marcel van Eeden
- 2017 Kunstpreis der Firma Massholder/
Gutmayer

Gruppenausstellungen

- 2019 *When Karl met Trixie*, Den Haag, NL
- Sommerausstellung der Kunstakademie
Karlsruhe, Karlsruhe, DE
- Ich schaue auf das Fremde, das auf mich
schaut*, Karlsruhe, DE
- 2018 Sommerausstellung der Kunstakademie
Karlsruhe, Karlsruhe, DE
- 2015 *Frühlingsimpressionen*, Mosbach, DE

Werke in öffentlichen Sammlungen

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, DE

kontakt: nina-marie.ernst@gmx.de